



**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft**
Schornsteinfegergasse 13
14482 Potsdam-Babelsberg

Bericht

über den

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2014

der

**Technologie- und Verkehrs-
gewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungs-
gesellschaft mbH Kleinmachnow**
Adolf-Grimme-Ring 10
14532 Kleinmachnow

Stand: 2. September 2015

Inhaltsverzeichnis

1. Auftrag und Auftragsdurchführung	2
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	5
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	8
3.1 Rechtliche Verhältnisse	8
3.2 Steuerliche Verhältnisse	12
3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	13
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	18
5. Bescheinigung	19
6. Anhang	21
7. Anlagen	27
Bilanz zum 31. Dezember 2014	28
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2014	29
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014	30
Verbindlichkeitspiegel	31
Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2014	32
Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014	34
Kontokorrent	36
Entwicklung des Anlagevermögens nach Handelsrecht	37
8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	42
Aktiva	42
Passiva	47
9. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	52
10. Erläuterungen zum Treuhandvermögen	56
11. Weitere Anlagen zum Treuhandvermögen	65
Entwicklung Grundstücke im Treuhandvermögen	66
Gewinn- und Verlustrechnung Gesamtergebnis	74
Allgemeine Auftragsbedingungen	75

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH,
Kleinmachnow**

- nachfolgend auch kurz "P&E" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir im Juni 2015 in unseren Geschäftsräumen in Potsdam durchgeführt. Eine Ergänzung erfolgte am 7. August 2015.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Betrag in Euro	2014	2013	2012
Bilanzsumme	5.933.020,42	4.331.324,07	3.797.333,35
Umsatzerlöse	12.600,79	5.455,87	2.698,84
Anzahl der Arbeitnehmer	1	1	1

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288, 274a HGB Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist am 2. Dezember 2014 erfolgt.

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsmäßiger Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Auftragsbedingungen

Der Durchführung des Auftrags und unserer Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht beigelegten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2002 zu Grunde.

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Vollständigkeitserklärung

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von der Gesellschaft wurde uns versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 20. Februar 2015 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung pro der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 20. Februar 2015 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen pro die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn im RZ mit LODAS der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 6. November 2014 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftragsgebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2014 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2013.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28. Februar 2014 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow
Rechtsform:	GmbH
Gründung am:	Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 10. Mai 1991.
Sitz:	Kleinmachnow
Anschrift:	Adolf-Grimme-Ring 10 14532 Kleinmachnow
Eintragung ins Handelsregister:	Die Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister beim Kreisgericht Potsdam-Stadt erfolgte am 30. Dezember 1991 unter HRB 2444. Die Änderungen vom 16. September 1992 wurden am 7. Januar 1993 in das Handelsregister beim Kreisgericht eingetragen. Die Gesellschafterversammlung vom 8. April 1998 hat die Änderung des Gegenstandes beschlossen und den § 2 des Gesellschaftsvertrages geändert. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 21. Oktober 1998.
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 8. April 1998
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Dauer der Gesellschaft:	unbestimmt

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist seit dem 16. September 1992 und der Ergänzung vom 8. April 1998

- 1) für die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Wohnen und Arbeiten nördlich und südlich der BAB 115 sowie die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Wohnbebauung nördlich und südlich der Förster-Funke-Allee"

- a) die Aufgaben und Funktionen zu definieren;
- b) ein Marketingkonzept zu erarbeiten;
- c) ein Finanzierungskonzept aufzustellen;
- d) die Anlage zu planen und zu entwickeln, zu erschließen, zu erweitern und konzeptionell fortzuentwickeln;
- e) ein Konzept für die Umsetzung der Planung zu erstellen;
- f) die Abwicklung und Finanzierung von Gutachten;
- g) Akquisition von Gesellschaftern.

Darüber hinaus das Erbringen jeglicher Art von Beratungs-, Entwicklungs-, Forschungs-, Gestaltungs-, Organisations-, Planungs- und Ingenieurleistungen auf allen Gebieten des Bauwesens im In- und Ausland.

- 2) Die Gesellschaft ist befugt alle Geschäfte zu betreiben, die ihren Gesellschaftszweck im weitesten Sinne zu dienen geeignet sind.
- 3) Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen, andere Unternehmen zu erwerben und Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten.

Gezeichnetes Kapital: Euro 25.564,60

Gesellschafterin: Gemeinde Kleinmachnow

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

Geschäftsführung, Vertretung:

Der Geschäftsführer Herr Martin Rahn ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Wichtige Verträge:

**a) Geschäftsbesorgungsvertrag Entwicklungsgebiet
"Wohnen- und Arbeiten"**

Die Gemeinde hat die Gesellschaft am 22. April 1993 beauftragt, treuhänderisch gemäß § 167 BauGB die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Wohnen und Arbeiten nördlich und südlich der BAB 115" gem. § 165 BauGB durchzuführen. Die Genehmigung des Landratsamtes erfolgte am 23. Mai 1995.

Die Gesellschaft erfüllt als Geschäftsbesorger der Gemeinde die ihr übertragenen Aufgaben als Treuhänder im eigenen Namen für Rechnung der Gemeinde.

Der Vertrag zu a) ist Basis für die Geschäftsführung. In diesem Vertrag wird die Gesellschaft ausdrücklich beauftragt, die im § 2 des Gesellschaftsvertrages festgelegten Aufgaben durchzuführen.

**b) Geschäftsbesorgungsvertrag Entwicklungsgebiet
"Förster-Funke-Allee"**

Neben dem unter a) aufgezeigten Vertrag hat die Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow mit der Gemeinde einen Geschäftsbesorgungsvertrag für die Durchführung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Wohnbebauung nördlich und südlich der Förster-Funke-Allee" geschlossen. Der Vertrag datiert vom 18. August 1994 und wurde vom Landratsamt am 23. Mai 1995 genehmigt. Es wurde festgelegt, dass die Gesellschaft die ihr übertragenen Aufgaben wie ein Treuhänder der Gemeinde zu erfüllen hat und hier im eigenen Namen für Rechnung der Gemeinde auftritt.

Für das Entwicklungsgebiet nördlich und südlich der

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

Förster-Funke-Allee hat die Gemeinde Kleinmachnow der Gesellschaft mehrere Grundstücke im Flur 8, Flurstücke 1472, 1480/18 und 1482/9 mit einer Gesamtfläche von 197.792 qm übertragen. Beurkundet wurde die Einbringung gemäß § 272 HGB am 6. Dezember 1996, UR-Nr. 349/1996 des Notars Kay Jacobsen.

Mit Übertragungsvertrag UR 194/10 vom 4. November 2010 des Notars Kay Jacobsen wurden die verbliebenden Grundstücke des Entwicklungsgebietes "Förster-Funke-Allee" an die Gemeinde Kleinmachnow zurückübertragen. Die Genehmigung der Gemeinde erfolgte im Februar 2011.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat setzt sich am Bilanzstichtag zusammen aus:

- Herrn Klaus-Jürgen Warnick (Vorsitzender)
- Frau Angelika Scheib (stellv. Vorsitzende)
- Herrn Michael Grubert
- Frau Doris Braune
- Frau Andrea Schwarzkopf
- Herrn Norbert Gutheins
- Herrn Bernd Bültermann

Ergebnisverwendungsbeschluss aus

Vorjahr:

Der Gewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Entlastung Geschäftsführung für Vorjahr:

wurde erteilt

Entlastung Aufsichtsrat für Vorjahr:

wurde erteilt

Wesentliche Änderungen der rechtlichen

Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag: lagen nicht vor

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt:	Potsdam
Steuernummer:	046/126/00649
veranlagte Zeiträume:	bis 2013

Die Gesellschaft unterliegt auf Grund ihrer Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Im Rahmen der Abschlusserstellung wurde die Berechnung der Körperschaft- und Gewerbesteuer vorgenommen. Aufgrund von vorhandenen Verlustvorträgen ist mit keiner Ertragsteuerbelastung zu rechnen.

Die letzte steuerliche Außenprüfung wurde auf Anordnung des Finanzamtes Potsdam vom 26. September 2013 im November 2013 durchgeführt. Die Prüfung erstreckte sich auf die Veranlagungszeiträume 2008 bis einschließlich 2011. Sie wurde ohne Beanstandungen beendet. Die Betriebsprüfung hat zu keiner Änderung der Besteuerungsgrundlagen geführt.

Die letzte Umsatzsteuersonderprüfung wurde auf Anordnung des Finanzamtes Potsdam vom 27. November 2014 in der Zeit von Januar 2015 bis Mai 2015 durchgeführt. Die Prüfung erstreckte sich auf die Voranmeldezeiträume Juni bis September 2014. Sie wurde ohne Beanstandungen beendet. Die Umsatzsteuersonderprüfung hat zu keiner Änderung der Besteuerungsgrundlagen geführt.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2013 beim Finanzamt eingereicht. Die Bescheide für das Kalenderjahr 2013 ergingen am 8. Dezember 2014 unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

3.3.1 Allgemeines

Beschäftigte Personen

Am Bilanzstichtag war im Unternehmen eine Person beschäftigt.

3.3.2 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2014 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2014		Bilanz zum 31.12.2013		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
AKTIVA						
Forderungen	5.783,1	97,5	4.180,4	96,5	1.602,7	38,3
Sonstige Vermögensgegenstände	27,7	0,5	21,1	0,5	6,6	31,3
Flüssige Mittel/Wertpapiere	122,1	2,0	129,7	3,0	-7,6	-5,9
Rechnungsabgrenzungsposten	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Summe Aktiva	5.933,0	100,0	4.331,3	100,0	1.601,7	37,0

	Bilanz zum 31.12.2014		Bilanz zum 31.12.2013		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
PASSIVA						
Eigenkapital	415,5	7,0	402,1	9,3	13,4	3,3
Rückstellungen	630,6	10,6	676,8	15,6	-46,2	-6,8
Kreditverbindlichkeiten	4.685,5	79,0	3.181,3	73,4	1.504,2	47,3
Lieferverbindlichkeiten	146,9	2,5	42,7	1,0	104,2	244,0
Sonstige Verbindlichkeiten	50,9	0,8	24,8	0,6	26,1	105,2
Rechnungsabgrenzungsposten	3,6	0,1	3,6	0,1	0,0	0,0
Summe Passiva	5.933,0	100,0	4.331,3	100,0	1.601,7	37,0

3.3.3 Finanzlage

Kapitalflussrechnung

Im Folgenden werden die Mittelherkunft und die Mittelverwendung des Berichtsjahres 2014 anhand einer Kapitalflussrechnung dargestellt, wobei die drei Bereiche der Kapitalflussrechnung als Einheit zu betrachten sind.

Zur Entwicklung der Liquidität und der Finanzkraft wird dargestellt, wie sich die Zahlungsmittel (Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Berichtszeitraum durch Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Über die Zahlungsströme in der Kapitalflussrechnung werden Informationen getrennt nach den Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit (einschließlich Desinvestitionen) und aus der Finanzierungstätigkeit vermittelt, wobei die Summe der Cashflows aus diesen drei Tätigkeitsbereichen der Veränderung des Finanzmittelfonds in der Berichtsperiode entspricht, soweit diese nicht auf Wechselkurs- oder sonstigen Wertänderungen beruhen.

Die Darstellung der Kapitalflussrechnung entspricht den Grundsätzen des vom Deutschen Standardisierungsrat DSR erarbeiteten "Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) Kapitalflussrechnung".

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

	Euro
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	13.458,63
- Abnahme der Rückstellungen	46.201,63
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2,00
- Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.602.708,81
- Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6.578,04
+ Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	104.233,77
+ Zunahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	26.030,45
	<hr/>
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.511.763,63-
	<hr/>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0,00
	<hr/>
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	1.504.175,13-
	<hr/>
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.504.175,13
	<hr/>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	7.588,50-
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	129.660,47
	<hr/>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	122.071,97
	<hr/>

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

Ergänzend dazu Forderungen und Verbindlichkeiten:

Forderungsspiegel

Art der Forderung zum 31.12.2014	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 Jahr TEuro	größer 1 Jahr TEuro
gegenüber Gesellschaftern	5.783,1	0,0	5.783,1
sonstige Vermögensgegenstände	27,7	19,5	8,2
Summe	5.810,8	19,5	5.791,3

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2014	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. TEuro	1 bis 5 J. TEuro	größer 5 J. TEuro
gegenüber Kreditinstituten	4.685,5	2.685,5	2.000,0	0,0
aus Lieferungen und Leistungen	146,9	146,9	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	50,9	50,9	0,0	0,0
Summe	4.883,3	2.883,3	2.000,0	0,0

Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow

3.3.4 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2014		01.01. bis 31.12.2013		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Umsatzerlöse	12,6	100,0	5,5	100,0	7,1	129,1
+ sonst.betriebl.Erträge	46,9	372,2	39,3	714,5	7,6	19,3
- Personalaufwand	21,6	171,4	15,9	289,1	5,7	35,8
- sonst.betriebl.Aufwand	25,3	200,7	23,4	425,5	1,9	8,1
+ Finanzerträge	0,9	7,1	1,0	18,2	-0,1	-10,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13,5	107,1	6,5	118,2	7,0	107,7
Jahresergebnis	13,5	107,1	6,5	118,2	7,0	107,7

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2014 mit einem Jahresergebnis von Euro 13.458,63 (Vorjahr: Euro 6.506,93) ab.

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum Euro 12.600,79. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr 2013 (Euro 5.455,87) um 129,1 % erhöht.

Die Löhne und Gehälter 2014 betragen Euro 17.880,15 gegenüber Euro 13.172,25 im Vergleichszeitraum 2013. Dies entspricht einer Steigerungsrate von 35,7 % und einem absoluten Anstieg von Euro 4.707,90.

An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung fielen im Berichtsjahr 2014 Euro 3.736,59 an. In 2013 belief sich der entsprechende Wert auf Euro 2.726,05. Der Betrag der absoluten Erhöhung in Höhe von Euro 1.010,54 entspricht einer Steigerungsrate von 37,1 %.

Als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wurden in 2014 Euro 13.457,16 erzielt. Im Vorjahr 2013 wurde demgegenüber ein Betrag von Euro 6.506,93 ausgewiesen. Die Steigerungsrate gegenüber 2013 betrug 107,7 %.

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs und weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

5. Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, des GmbH -Gesetzes und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

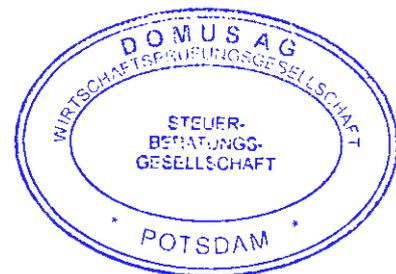
Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Potsdam, den 2. September 2015

DOMUS AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Ohme
Wirtschaftsprüfer

i. V. Dr. Nachbauer
Steuerberaterin

ANHANG

6. Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 aufgestellt.

Der Jahresabschluss der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow wurde auf der Grundlage der aktuellen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Anschaffungskosten beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 150,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert ausgewiesen.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Das vom Finanzamt festgestellte Körperschaftsteuerguthaben gemäß § 37 KStG wurde mit dem Barwert berücksichtigt.

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten aktiviert.

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz**a. Anlagevermögen**

Die Entwicklung und Aufgliederung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

b. Umlaufvermögen

Die Gemeinde als Treugeber ist gegenüber der Gesellschaft verpflichtet, alle aus dem Treuhandverhältnis entstandenen Aufwendungen auszugleichen. Gleichzeitig besteht ein Anspruch auf Herausgabe der durch die Gesellschaft vereinnahmten Erlöse für die veräußerten Grundstücke aus dem Treuhandvermögen. Die nach Abschluss der Erschließungsmaßnahmen noch im Treuhandvermögen der Gesellschaft verbleibenden Grundstücke werden sukzessive an die Gemeinde zurückgegeben.

Die Tilgung des Saldos erfolgt durch Einnahmen für veräußerte Grundstücke im Entwicklungsgebiet sowie durch eventuelle Bareinzahlungen des Gesellschafters.

In der Position "Sonstige Vermögensgegenstände" sind keine Beträge enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.

Der Betrag der Forderungen an den Gesellschafter mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 5.783.128,12 (Vorjahr: Euro 4.180.419,31).

Restlaufzeiten von mehr als einem Jahr bestehen bei den sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von Euro 8.175,30 (Vorjahr: Euro 12.090,64).

c. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die sich aus einem Kaufvertrag ergebenden Pflichten der Altlastensanierung.

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

Die Rückstellung für Altlastensanierung betrifft das Treuhandvermögen. Diese Rückstellung ist in der Bilanz der Gesellschaft auszuweisen, da diese Verpflichtungen im eigenen Namen begründet wurden.

d. Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten keine Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter Gemeinde Kleinmachnow.

In den Verbindlichkeiten sind keine Beträge enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.

In Höhe von Euro 50.586,29 (Vorjahr: Euro 24.614,76) sind Verbindlichkeiten aus Steuern enthalten.

Verbindlichkeiten aus sozialer Sicherheit werden in Höhe von Euro 62,52 (Vorjahr: Euro 0,00) ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von Euro 4.685.491,35 betreffen in voller Höhe das Treuhandvermögen. Diese wurden im eigenen Namen der Gesellschaft begründet.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen in Höhe von Euro 137.036,50 das Treuhandvermögen.

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 2.883.287,27 (Vorjahr: Euro 67.531,70).

Die Angaben zu den Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind in einem Verbindlichkeitspiegel zusammengefasst.

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

e. Treuhandvermögen

Die Gemeinde Kleinmachnow hat die Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Kleinmachnow, in einem Geschäftsbesorgervertrag vom 22. April 1993 beauftragt, die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme " Wohnen und Arbeiten nördlich und südlich der BAB 115" gemäß § 165 BauGB durchzuführen. Mit einem weiteren Vertrag vom 18. August 1994 ist die Gesellschaft beauftragt, die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Wohnbebauung nördlich und südlich der Förster-Funke-Allee" gemäß § 165 BauGB durchzuführen. Die Gesellschaft soll die ihr übertragene Aufgabe treuhänderisch im eigenen Namen und für Rechnung der Gemeinde erfüllen.

Das Treuhandvermögen setzt sich am Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Grundstücke ohne Bauten	8.310.376,27 €
Angefangene Arbeiten	14.328.146,00 €
Ausleihungen	317.690,82 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €
Guthaben bei Kreditinstituten	317.097,01 €
Summe Treuhandvermögen	<u>23.273.310,10 €</u>

Dem Treuhandvermögen stehen in gleicher Höhe die Verpflichtungen aus der Rückgabe des Treuhandvermögens an die Gemeinde Kleinmachnow gegenüber. Andererseits hat die Gemeinde als Treugeber die von der Gesellschaft in eigenem Namen aufgenommenen - aber das Treuhandvermögen betreffende betreffenden Verbindlichkeiten - auszugleichen bzw. die Gesellschaft freizustellen.

Die von der Gesellschaft eingegangenen Verbindlichkeiten werden aus den Abverkäufen der Grundstücke getilgt. Das verbleibende Vermögen ist an die Gemeinde (bei Beendigung der Maßnahmen) auszukehren.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erlöse aus Grundstücksverkäufen des Treuhandvermögens sowie alle anderen Aufwendungen und Erträge des Treuhandbereiches wurden nicht berücksichtigt.

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

Sonstige Pflichtangaben

Am Abschlussstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB.

Zur Geschäftsführung ist Herr Martin Rahn als allein vertretungsberechtigter Geschäftsführer bestellt.

Ein Aufsichtsrat ist bestellt. Der Aufsichtsrat setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

- Herrn Dr. Jens Klocksinn (Vorsitzender bis 2. Oktober 2014)	Angestellter	gewählt bis 2. Oktober 2014
- Frau Kerstin Grohs	Kämmerin der Gemeinde Kleinmachnow	gewählt bis 30. Juni 2014
- Herrn Klaus-Jürgen Warnick (Vorsitzender ab 10. Dezember 2014)	Diplom-Ingenieur	wiedergewählt am 2. Oktober 2014
- Frau Barbara Sahlmann	Diplom-Bauingenieur	gewählt bis 2. Oktober 2014
- Herrn Arnim von Wnuk-Lipinski	Diplom-Ingenieur	gewählt bis 2. Oktober 2014
- Herrn Michael Grubert	Bürgermeister der Gemeinde Kleinmachnow	gewählt am 7. April 2009
- Frau Angelika Scheib (stellv. Vorsitzende ab 10. Dezember 2014)	freischaffende Architektin	wiedergewählt am 2. Oktober 2014
- Frau Doris Braune	Kämmerin der Gemeinde Kleinmachnow	gewählt am 2. Oktober 2014
- Frau Andrea Schwarzkopf	Kunsthistorikerin	gewählt am 2. Oktober 2014
- Herr Norbert Gutheins	Diplom-Ingenieur	gewählt am 2. Oktober 2014
- Herr Bernd Bültermann	Direktor	gewählt am 2. Oktober 2014

Im Berichtsjahr fanden fünf Aufsichtsratssitzungen statt. Der Aufsichtsrat hat dafür eine Vergütung in Höhe von Euro 1.144,65 erhalten.

Am Bilanzstichtag bestehen gegenüber dem Aufsichtsrat keine Verbindlichkeiten.

Bezüglich der Bezüge der Geschäftsleitung wird auf § 286 Abs. 4 HGB verwiesen.

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

**Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
(§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264c Abs. 1 HGB)**

Gegenüber dem Gesellschafter bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	Betrag
	Euro
Ausleihungen	0,00
Forderungen	5.783.128,12
Verbindlichkeiten	0,00

Kleinmachnow, den

.....
Martin Rahn
Geschäftsführer

7. Anlagen

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2014

Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow

	Anschaffungskosten/Hieraufzugskosten		Abschreibungen		Zuschreibungen		Buchwerte	
	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2014	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2014
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen								
I. Sachanlagen								
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.637,50	0,00	0,00	0,00	1.635,50	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	0,00	1.637,50	0,00	0,00	0,00	1.635,50	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	0,00	1.637,50	0,00	0,00	0,00	1.635,50	0,00	0,00

Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	12.600,79	5.455,87
2. Sonstige betriebliche Erträge	46.912,85	39.324,82
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	17.880,15	13.172,25
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>3.736,59</u>	<u>2.726,05</u>
	21.616,74	15.898,30
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.296,11	23.426,52
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>856,37</u>	<u>1.051,06</u>
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.457,16	6.506,93
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1,47-	0,00
	<u> </u>	<u> </u>
8. Jahresüberschuss	<u>13.458,63</u>	<u>6.506,93</u>

VERBINDLICHKEITENSPIEGEL zum 31. Dezember 2014

Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon mit einer Restlaufzeit			besichert	Art der Besicherung
		unter 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.685.491,35 € 3.181.316,22 €	2.685.491,35 € 0,00 €	2.000.000,00 € 3.181.316,22 €	0,00 € 0,00 €	5.000.000,00 € 5.000.000,00 €	Ausfallbürgschaft der Gemeinde Kleinmachnow
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	146.931,11 € 42.697,34 €	146.931,11 € 42.697,34 €	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €		
Sonstige Verbindlichkeiten	50.864,81 € 24.834,36 €	50.864,81 € 24.834,36 €	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €		
per 31. Dezember 2014	4.883.287,27 €	2.883.287,27 €	2.000.000,00 €	0,00 €		
per 31. Dezember 2013	3.248.647,92 €	67.531,70 €	3.181.316,22 €	0,00 €		

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
0420	Büroeinrichtung	0,00	1,00
0480	Geringwertige Wirtschaftsgüter	<u>0,00</u>	<u>1,00</u>
		0,00	2,00
	Forderungen gegen Gesellschafter		
1495	Forderungen gg. Gesellschafter aus laufender Verrechnung ab 2009	226.619,37	176.514,50
1496	Ausgleichsanspruch THV	5.438.481,70	3.885.877,76
1497	Forderungen gg. Gesellschafter aus laufender Verrechnung bis 2008	<u>118.027,05</u>	<u>118.027,05</u>
		5.783.128,12	4.180.419,31
	Sonstige Vermögensgegenstände		
1538	Körperschaftsteuerguthaben §37 (b.1 J)	4.535,70	4.535,70
1539	Körperschaftsteuerguthaben §37 (g.1 J)	8.175,30	12.090,64
1548	Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	14.895,18	3.871,76
1549	Körperschaftsteuerrückforderung	<u>111,83</u>	<u>614,48</u>
		27.718,01	21.112,58
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
1000	Kasse	100,00	0,00
1200	Sparkasse # 3523 301 571	9.627,19	17.487,05
1210	Sparkasse TG # 3266 054 520	<u>112.344,78</u>	<u>112.173,42</u>
		122.071,97	129.660,47
	Rechnungsabgrenzungsposten		
0980	Aktive Rechnungsabgrenzung	102,32	129,71
	Summe Aktiva	<u>5.933.020,42</u>	<u>4.331.324,07</u>

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Gezeichnetes Kapital		
0800	Gezeichnetes Kapital	25.564,60	25.564,60
	Andere Gewinnrücklagen		
0855	Andere Gewinnrücklagen	139.381,39	139.381,39
	Gewinnvortrag		
0860	Gewinnvortrag vor Verwendung	237.123,80	230.616,87
	Jahresüberschuss		
	Jahresüberschuss	13.458,63	6.506,93
	Sonstige Rückstellungen		
0965	Rückstellungen für Personalkosten	1.550,88	830,70
0970	Sonstige Rückstellungen THV	612.389,05	658.550,79
0971	Sonstige Rückstellungen eigenes Vermögen	0,00	49,00
0977	Rückstellungen für Abschluss und Prüfung	<u>16.700,00</u>	<u>17.411,07</u>
		630.639,93	676.841,56
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
0632	ILB # 160017412	2.685.491,35	0,00
0640	ILB # 160019550	2.000.000,00	2.000.000,00
0641	ILB # 160017412	<u>0,00</u>	<u>1.181.316,22</u>
		4.685.491,35	3.181.316,22
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
1600	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	146.931,11	42.697,34
	Sonstige Verbindlichkeiten		
1700	Sonstige Verbindlichkeiten	216,00	219,60
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	816,63	355,80
1743	Verbindlichkeiten BG	62,52	0,00
1789	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>49.769,66</u>	<u>24.258,96</u>
		50.864,81	24.834,36
	Rechnungsabgrenzungsposten		
0990	Passive Rechnungsabgrenzung	3.564,80	3.564,80
	Summe Passiva	<u>5.933.020,42</u>	<u>4.331.324,07</u>

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Umsatzerlöse			
8550	Treuhandvergütung	12.600,79	5.455,87
Sonstige betriebliche Erträge			
2520	Periodenfremde Erträge	16,68	0,00
2701	Erträge Weiterbelastung Gemeinde GF	45.463,10	35.324,82
2735	Erträge Auflösung von Rückstellungen	<u>1.433,07</u>	<u>4.000,00</u>
		46.912,85	39.324,82
Löhne und Gehälter			
4121	Zuführung/Verbrauch Urlaubs-RST Gehalt	600,15	692,25
4127	Geschäftsführergehälter	<u>17.280,00</u>	<u>12.480,00</u>
		17.880,15	13.172,25
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	3.554,04	2.538,60
4131	Zuführung/Verbrauch Urlaubs-RST SV	120,03	138,45
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<u>62,52</u>	<u>49,00</u>
		3.736,59	2.726,05
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
2020	Periodenfremde Aufwendungen	1.162,29	850,99
2310	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	2,00	0,00
2385	Nicht abziehbare AR-Vergütungen	572,32	546,76
2386	Abziehbare Aufsichtsratsvergütung	572,33	546,76
4360	Versicherungen	129,71	119,00
4380	Beiträge	70,40	80,00
4390	Sonstige Abgaben/Gebühren	84,88	246,88
4520	Kfz-Versicherungen	0,00	678,20
4630	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	74,21	46,73
4640	Repräsentationskosten	0,00	301,10
4650	Bewirtungskosten	39,68	0,00
4654	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	15,50	0,00
4668	Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	1.295,70	1.209,90
4910	Porto	9,70	0,00
4930	Bürobedarf	222,62	140,41
4945	Fortbildungskosten	410,00	0,00
4950	Rechts- und Beratungskosten	2.662,50	1.028,00
4955	Buchführungskosten	1.075,90	992,10
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	16.700,00	16.400,00
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>196,37</u>	<u>239,69</u>
		25.296,11	23.426,52
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
2650	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	236,01	280,11
2652	Steuerfreie Aufzinsung Körperschaftsteuerguthaben	<u>620,36</u>	<u>770,95</u>
		856,37	1.051,06
Übertrag		13.457,16	6.506,93

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		13.457,16	6.506,93
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
2204	Körperschaftsteuererstattung Vorjahre	1,47-	0,00
	Jahresüberschuss	<hr/>	<hr/>
	Jahresüberschuss	13.458,63	6.506,93
		<hr/>	<hr/>

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

KREDITORENAUFSTELLUNG

Kreditoren mit Haben-Saldo

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr	Vorjahr
		Euro	Euro
70012	Bundesanzeiger	0,00	29,75
70014	RBS RöverBrönnerSuSat GmbH & Co. KG	9.520,00	0,00
70152	DOMUS AG	374,61	221,64
80000	diverse Kreditoren betreffen THV	137.036,50	42.445,95
		<hr/>	<hr/>
		146.931,11	42.697,34
		<hr/>	<hr/>

Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbHKleinmachnow

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2014 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2014 Euro
400	Betriebsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.150,00 1.150,00 0,00	1.150,00- 1.150,00-			0,00 0,00 0,00
420	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	486,50 485,50 1,00	486,50- 485,50- 1,00-			0,00 0,00 0,00
480	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00	1,00- 1,00-			0,00 0,00 0,00
Summe		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.637,50 1.635,50 2,00	1.637,50- 1.635,50- 2,00-			0,00 0,00 0,00

Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbHKleinmachnow

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2014 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2014 Euro
		AfA-Art R-ND	R-%						
400	Betriebsausstattung								
400002	Plexiglashaube	01.10.2003 Linear 08/00 / 12,50		AHK Abschr. BW	1.150,00 1.150,00 0,00	1.150,00- 1.150,00-			0,00 0,00 0,00
Summe	Betriebsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte			1.150,00 1.150,00 0,00	1.150,00- 1.150,00-			0,00 0,00 0,00

Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbHKleinmachnow

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 01.01.2014 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2014 Euro
		R-ND	R-%						
420	Büroeinrichtung								
420003	Drehsessel Jacob Möbelwerk	01.09.2003		AHK	486,50	486,50-			0,00
		Linear		Abschr.	485,50	485,50-			0,00
		08/00 / 12,50		BW	1,00	1,00-			0,00
Summe	Büroeinrichtung			Ansch-/Herst-K	486,50	486,50-			0,00
				Abschreibung	485,50	485,50-			0,00
				Buchwerte	1,00	1,00-			0,00

Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbHKleinmachnow

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 01.01.2014 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2014 Euro
		R-ND	R-%						
480	Geringwertige Wirtschaftsgüter								
480001	GWGs 2004	31.12.2001		AHK	1,00	1,00-			0,00
		GWG/voll		Abschr.					0,00
		01/00 / 100,00		BW	1,00	1,00-			0,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K			1,00	1,00-			0,00
		Abschreibung							0,00
		Buchwerte			1,00	1,00-			0,00

ERLÄUTERUNGEN

8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Sachanlagen

1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
(31.12.2013: Euro	2,00)

Zu diesem Bilanzposten werden folgende Erläuterungen gegeben:

Bilanzansatz zum 01.01.2014	2,00 Euro
- Abgänge	<u>2,00 Euro</u>

Bilanzansatz zum 31.12.2014	<u>0,00 Euro</u>
------------------------------------	-------------------------

Die vorhandenen Wirtschaftsgüter wurden im Berichtsjahr verschrottet. Einzelheiten können der Entwicklung des Anlagevermögens entnommen werden.

Summe Sachanlagen	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
	(31.12.2013: Euro	2,00)

Summe Anlagevermögen	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
	(31.12.2013: Euro	2,00)

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

B. Umlaufvermögen**I. Forderungen und sonstige
Vermögensgegenstände****1. Forderungen gegen Gesellschafter**

Euro 5.783.128,12
(31.12.2013: Euro 4.180.419,31)

**- davon mit einer Restlaufzeit
von mehr als einem Jahr
Euro 5.783.128,12
(Euro 4.180.419,31)**

	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2013</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Forderungen gg. Gesellschafter aus laufender Verrechnung ab 2009	226.619,37	176.514,50
Ausgleichsanspruch THV	5.438.481,70	3.885.877,76
Forderungen gg. Gesellschafter aus laufender Verrechnung bis 2008	<u>118.027,05</u>	<u>118.027,05</u>
	<u>5.783.128,12</u>	<u>4.180.419,31</u>

Die Gemeinde Kleinmachnow als Treugeber ist gegenüber der Gesellschaft verpflichtet, alle aus dem Treuhandverhältnis entstandenen Aufwendungen auszugleichen. Gleichzeitig besteht ein Anspruch auf Herausgabe der durch die Gesellschaft vereinnahmten Erlöse für die veräußerten Grundstücke aus dem Treuhandvermögen. Die nach Abschluss der Erschließungsmaßnahmen noch im Treuhandvermögen der Gesellschaft verbleibenden Grundstücke werden sukzessive an die Gemeinde zurückgegeben.

Der Saldo beinhaltet die im Namen des Treugebers eingegangenen Verbindlichkeiten in Höhe von Euro 5.438.481,70 (Vorjahr: Euro 3.885.877,76), einen bis zum 31. Dezember 2008 aufgelaufenen Saldo aus Verrechnungen in Höhe von Euro 118.027,05 sowie einen Restsaldo in Höhe von Euro 226.619,37 aus laufenden Verrechnungen ab dem Kalenderjahr 2009.

Die Forderungen gegen den Gesellschafter aus laufenden Verrechnungen ab 2009 resultieren aus der Weiterberechnung der entstandenen Kosten inklusive Gewinnaufschlag als Vergütung für die Geschäftsführung (Euro 296.088,89), aus der Treuhandvergütung für die Leistungskommission (Euro 34.682,64) aus zuviel an den Treuhandbereich erstattete Pachterlöse für den Zeitraum 2009 und 2010 (Euro 1.583,73), aus erhaltenen Pachteinahmen für den Treuhandbereich (Euro -3.138,75) aus Geldübertragungen aus dem Treuhandbereich zur Sicherung der Liquidität (Euro - 165.000,00), aus Zahlungen von Verbindlichkeiten für den Treuhandbereich bzw. Erstattungen im Treuhandbereich für die eigene Geschäftstätigkeit (Euro 6.072,23), aus Zahlungen von Steuerverbindlichkeiten aus dem Treuhandbereich (Euro -77.615,79), aus Erstattungen der Kapitalertrag-

Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow

steuer für den Treuhandbereich (Euro -1.060,48) sowie aus der Weiterberechnung der Umsatzsteuer aus einer fiktiven Leistungskommission gemäß § 3 Abs. 11 UStG nach Verrechnung der entsprechenden Vorsteuerbeträge in Höhe von Euro 135.006,90.

Die Tilgung des Saldos erfolgt durch Einnahmen für veräußerte Grundstücke im Entwicklungsgebiet sowie durch eventuelle Bareinzahlungen des Gesellschafters.

Zum Bilanzstichtag beläuft sich das Treuhandvermögen auf Euro 23.273.310,10 (Vorjahr: Euro 22.650.654,60).

Ab dem Berichtsjahr 2009 erfolgte eine Trennung der laufenden Verrechnungen und der Ausgleichsansprüche aus dem Treuhandvermögen.

Die Ausgleichsansprüche aus dem Treuhandvermögen lassen sich wie folgt darstellen:

	31.12.2014 <u>Euro</u>	31.12.2013 <u>Euro</u>
Rückstellung Sanierung Altlasten	612.389,05	658.550,79
Kredit ILB # 160019550	2.000.000,00	2.000.000,00
Kredit ILB # 160017412	2.685.491,35	1.181.316,22
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	137.036,50	42.445,95
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	<u>3.564,80</u>	<u>3.564,80</u>
Summe	<u>5.438.481,70</u>	<u>3.885.877,76</u>

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

2. Sonstige Vermögensgegenstände

Euro	27.718,01
(31.12.2013: Euro	21.112,58)

- davon mit einer Restlaufzeit
von mehr als einem Jahr
Euro 8.175,30 (Euro 12.090,64)

Der Bilanzwert gliedert sich wie folgt:

	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2013</u>
	Euro	Euro
Körperschaftsteuerrückforderungen	111,83	614,48
Körperschaftsteuerguthaben §37	12.711,00	16.626,34
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	<u>14.895,18</u>	<u>3.871,76</u>
	<u>27.718,01</u>	<u>21.112,58</u>

Die **Körperschaftsteuerrückforderung** betrifft das Berichtsjahr.

Das **Körperschaftsteuerguthaben** gemäß § 37 KStG wird in jährlichen Raten in Höhe von Euro 4.535,70 am 30. September ausgezahlt.

**II. Kassenbestand, Bundesbank-
guthaben, Guthaben bei
Kreditinstituten und Schecks**

Euro	122.071,97
(31.12.2013: Euro	129.660,47)

Ausgewiesen sind die bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse geführten Konten sowie der Bargeldbestand der Gesellschaft. Die Salden sind durch Bankbelege bzw. ein Kassenprotokoll nachgewiesen.

	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2013</u>
	Euro	Euro
Kasse	100,00	0,00
Sparkasse # 3523 301 571	9.627,19	17.487,05
Sparkasse TG # 3266 054 520	<u>112.344,78</u>	<u>112.173,42</u>
	<u>122.071,97</u>	<u>129.660,47</u>

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Euro 102,32
(31.12.2013: Euro 129,71)

Abgegrenzt wird die Haftpflichtversicherung für das Kalenderjahr 2015.

Summe Aktiva

Euro 5.933.020,42
(31.12.2013: Euro 4.331.324,07)

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

PASSIVA**A. Eigenkapital**

I. Gezeichnetes Kapital	Euro	25.564,60
	(31.12.2013: Euro	25.564,60)

Das Stammkapital ist in voller Höhe eingezahlt.

II. Gewinnrücklagen

1. Andere Gewinnrücklagen	Euro	139.381,39
	(31.12.2013: Euro	139.381,39)

Gemäß dem Gesellschafterbeschluss vom 24. September 1998 wurde der Jahresüberschuss 1997 in die Gewinnrücklagen eingestellt.

III. Gewinnvortrag	Euro	237.123,80
	(31.12.2013: Euro	230.616,87)

Entwicklung:

	<u>Euro</u>
Gewinnvortrag am 31. Dezember 2013	230.616,87
Jahresüberschuss 2013	<u>6.506,93</u>
Gewinnvortrag am 31. Dezember 2014	<u><u>237.123,80</u></u>

IV. Jahresüberschuss	Euro	13.458,63
	(31.12.2013: Euro	6.506,93)

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**
B. Rückstellungen**1. Sonstige Rückstellungen**

Euro 630.639,93
(31.12.2013: Euro 676.841,56)

Die sonstigen Rückstellungen untergliedern sich wie folgt:

	31.12.2014 <u>Euro</u>	31.12.2013 <u>Euro</u>
Rückstellungen für Personalkosten	1.550,88	830,70
Sonstige Rückstellungen THV	612.389,05	658.550,79
Sonstige Rückstellungen eigenes Vermögen	0,00	49,00
Rückstellungen für Abschluss und Prüfung	<u>16.700,00</u>	<u>17.411,07</u>
	<u>630.639,93</u>	<u>676.841,56</u>

	Stand 01.01.2014 Euro	Verbrauch Euro	Auflösung Euro	Zuführung Euro	Abzinsung Euro	Aufzinsung Euro	Stand 31.12.2014 Euro
Urlaubsrückstellung	830,70	830,70	0,00	1.550,88	0,00	0,00	1.550,88
Sanierung Altlasten	658.550,79	46.161,74	0,00	0,00	0,00	0,00	612.389,05
Berufsgenossenschaft	49,00	49,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstellung Abschluss, Steuererklärungen, Veröffentlichung 2012	1.011,07	90,00	921,07	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstellung Abschluss, Steuererklärungen, Veröffentlichung 2013	8.400,00	7.888,00	512,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Prüfungskosten 2013	8.000,00	8.000,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Erstellung Abschluss, Steuererklärungen, Veröffentlichung 2014	0,00	0,00	0,00	8.700,00	0,00	0,00	8.700,00
Prüfungskosten 2014	0,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	8.000,00
	<u>17.411,07</u>	<u>15.978,00</u>	<u>1.433,07</u>	<u>16.700,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>16.700,00</u>
Sonstige Rückstellungen	<u>676.841,56</u>	<u>63.019,44</u>	<u>1.433,07</u>	<u>18.250,88</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>630.639,93</u>

Für das Grundstück Flur 422/2 (Kaufvertrag UR 94/1994) wurde vertraglich vereinbart, Altlasten in Höhe von ursprünglich Euro 10.225.837,62 zu übernehmen. Lt. Anpassungsvertrag UR 242/2009 vom 9. Dezember 2009 ist mit einem Restsanierungsaufwand in Höhe von Euro 970.000,00 brutto zu rechnen. Die Anpassung der Rückstellung erfolgte im Kalenderjahr 2010. Da die Gesellschaft durch die Leistungskommission vorsteuerabzugsberechtigt ist, erfolgte die Anpassung an den Nettowert.

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

C. Verbindlichkeiten**1. Verbindlichkeiten gegenüber
Kreditinstituten**

Euro 4.685.491,35
(31.12.2013: Euro 3.181.316,22)

- davon mit einer Restlaufzeit
bis zu einem Jahr
Euro 2.685.491,35 (Euro 0,00)

	31.12.2014 Euro	31.12.2013 Euro
ILB # 160017412	2.685.491,35	1.181.316,22
ILB # 160019550	<u>2.000.000,00</u>	<u>2.000.000,00</u>
	<u>4.685.491,35</u>	<u>3.181.316,22</u>

Die Verbindlichkeiten sind durch entsprechende Kontoauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Der Kredit # 1600 17412 ist am 30. Dezember 2015 zur Rückzahlung fällig.

Der Kredit # 1600 19550 ist am 30. Dezember 2018 zur Rückzahlung fällig.

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Ausfallbürgschaften der Gemeinde Kleinmachnow gesichert sind, beträgt Euro 4.685.491,35.

**2. Verbindlichkeiten aus
Lieferungen und Leistungen**

Euro 146.931,11
(31.12.2013: Euro 42.697,34)

- davon mit einer Restlaufzeit
bis zu einem Jahr
Euro 146.931,11
(Euro 42.697,34)

Die Verbindlichkeiten betreffen in Höhe von Euro 137.036,50 das Treuhandvermögen.

Im Zeitpunkt der Berichterstellung waren die Verbindlichkeiten in voller Höhe ausgeglichen.

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

3. Sonstige Verbindlichkeiten	Euro	50.864,81
	(31.12.2013: Euro	24.834,36)
- davon aus Steuern		
Euro 50.586,29		
(Euro 24.614,76)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
Euro 62,52 (Euro 0,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
Euro 50.864,81		
(Euro 24.834,36)		
	31.12.2014	31.12.2013
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Sonstige Verbindlichkeiten	216,00	219,60
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	816,63	355,80
Verbindlichkeiten BG	62,52	0,00
Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>49.769,66</u>	<u>24.258,96</u>
	<u>50.864,81</u>	<u>24.834,36</u>

Unter der Position "**Sonstige Verbindlichkeiten**" sind die Fahrtkostenerstattungen für die Monate November und Dezember 2014 ausgewiesen.

Die **Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer** betreffen das IV. Quartal 2014.

Die **Verbindlichkeiten aus Berufsgenossenschaft** betreffen den Beitrag für das Berichtsjahr.

Die **Umsatzsteuerverbindlichkeiten** betreffen in Höhe von Euro 13.806,29 die Umsatzsteuervorauszahlung des Monats November 2014, in Höhe von Euro 16.354,11 die Umsatzsteuervorauszahlung des Monats Dezember 2014 sowie in Höhe von Euro 19.609,26 die Abschlusszahlung der Umsatzsteuerjahreserklärung des Berichtsjahres.

Die Verbindlichkeiten wurden in Höhe von Euro 31.255,55 bis zum Zeitpunkt der Berichterstellung ausgeglichen.

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

D. Rechnungsabgrenzungsposten	Euro	3.564,80
	(31.12.2013: Euro	3.564,80)

Die Mieterträge sind im Treuhandbereich als Ertrag zu erfassen. Abgegrenzt wurde die bereits im Dezember 2014 bezahlte Jahresmiete für 2015 der E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG.

Summe Passiva	Euro	5.933.020,42
	(31.12.2013: Euro	4.331.324,07)

**- Verpflichtungen aus
Treuhandvermögen
Euro 23.273.310,10
(Euro 22.650.654,60)**

Das Treuhandvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014 <u>Euro</u>	31.12.2013 <u>Euro</u>
Grundstücke ohne Bauten	8.310.376,27	8.359.879,15
Angefangene Arbeiten	14.328.146,00	13.858.216,00
Ausleihungen	317.690,82	317.690,82
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	22.448,09
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	8.142,33
Guthaben bei Kreditinstituten	317.097,01	84.278,21
Summe Treuhandvermögen	<u>23.273.310,10</u>	<u>22.650.654,60</u>

Weiterführende Erläuterungen zum Treuhandvermögen siehe Seite 56.

9. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

1. Umsatzerlöse	<u>Euro</u> 12.600,79
	(2013: Euro 5.455,87)

Die an die Gemeinde weiterberechnete ein prozentige Treuhandvergütung (Gewinnaufschlag) wird als Umsatzerlös erfasst. Bemessungsgrundlage waren die weiterberechneten Kosten aus dem eigenen Bereich sowie die Umsätze aus der Leistungskommission.

2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>Euro</u> 46.912,85																		
	(2013: Euro 39.324,82)																		
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;"></th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">2014</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">2013</th> </tr> <tr> <th style="width: 50%;"></th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Euro</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Euro</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Periodenfremde Erträge</td> <td style="text-align: right;">16,68</td> <td style="text-align: right;">0,00</td> </tr> <tr> <td>Erträge Weiterbelastung Gemeinde GF</td> <td style="text-align: right;">45.463,10</td> <td style="text-align: right;">35.324,82</td> </tr> <tr> <td>Erträge Auflösung von Rückstellungen</td> <td style="text-align: right;"><u>1.433,07</u></td> <td style="text-align: right;"><u>4.000,00</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>46.912,85</u></td> <td style="text-align: right;"><u>39.324,82</u></td> </tr> </tbody> </table>		2014	2013		Euro	Euro	Periodenfremde Erträge	16,68	0,00	Erträge Weiterbelastung Gemeinde GF	45.463,10	35.324,82	Erträge Auflösung von Rückstellungen	<u>1.433,07</u>	<u>4.000,00</u>		<u>46.912,85</u>	<u>39.324,82</u>
	2014	2013																	
	Euro	Euro																	
Periodenfremde Erträge	16,68	0,00																	
Erträge Weiterbelastung Gemeinde GF	45.463,10	35.324,82																	
Erträge Auflösung von Rückstellungen	<u>1.433,07</u>	<u>4.000,00</u>																	
	<u>46.912,85</u>	<u>39.324,82</u>																	

Die **periodenfremden Erträge** in Höhe von Euro 16,68 resultieren aus einer Gutschrift der Haftpflichtversicherung für das Kalenderjahr 2013.

Die **Erträge aus der Weiterbelastung an die Gemeinde** in Höhe von Euro 45.463,10 beinhalten die weiterberechneten Kosten für die Geschäftstätigkeit. Der ein prozentige Gewinnaufschlag ist unter den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Die **Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen** in Höhe von Euro 1.433,07 betreffen die Auflösung der Rückstellung für die Abschlusserstellung der Jahre 2012 und 2013.

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

3. Personalaufwand**a) Löhne und Gehälter**

Euro	17.880,15
(2013: Euro	13.172,25)

Im Berichtszeitraum ergaben sich folgende Löhne und Gehälter:

	2014 Euro	2013 Euro
Zuführung/Verbrauch Urlaubs-RST Gehalt	600,15	692,25
Geschäftsführergehälter	17.280,00	12.480,00
	17.880,15	13.172,25

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Euro	3.736,59
(2013: Euro	2.726,05)

	2014 Euro	2013 Euro
Gesetzliche Sozialaufwendungen	3.554,04	2.538,60
Zuführung/Verbrauch Urlaubs-RST SV	120,03	138,45
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	62,52	49,00
	3.736,59	2.726,05

Aufwendungen für die Altersvorsorge sind nicht angefallen.

In Höhe von insgesamt Euro 1.550,88 erfolgte eine Zuführung zur Urlaubsrückstellung. In Höhe von Euro 830,70 erfolgte ein Verbrauch der Urlaubsrückstellung.

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

**4. Sonstige betriebliche
Aufwendungen**

Euro	25.296,11
(2013: Euro	23.426,52)

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2014 Euro	2013 Euro
Periodenfremde Aufwendungen	1.162,29	850,99
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	2,00	0,00
Aufsichtsratsvergütungen	1.144,65	1.093,52
Beiträge, Abgaben, Versicherungen	284,99	445,88
Fahrzeugkosten	0,00	678,20
Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	74,21	46,73
Repräsentationskosten	0,00	301,10
Bewirtungskosten	55,18	0,00
Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	1.295,70	1.209,90
Porto, Telefon	9,70	0,00
Bürobedarf, Zeitschriften	222,62	140,41
Fortbildungskosten	410,00	0,00
Rechts- und Beratungskosten	2.662,50	1.028,00
Buchführungs-, Abschluss- und Prüfungskosten	17.775,90	17.392,10
Nebenkosten des Geldverkehrs	196,37	239,69
	<u>25.296,11</u>	<u>23.426,52</u>

Die **Periodenfremden Aufwendungen** beinhalten im Wesentlichen Zuarbeiten im Rahmen der steuerlichen Außenprüfung für die Jahre 2008 bis 2011.

Von den **Buchführungs-, Abschluss- und Prüfungskosten** wurden Euro 16.700,00 den sonstigen Rückstellungen zugeführt.

Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow

5. Sonstige Zinsen und ähnliche
Erträge

Euro 856,37
(2013: Euro 1.051,06)

	2014 <u>Euro</u>	2013 <u>Euro</u>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	236,01	280,11
Steuerfreie Aufzinsung Körperschaftsteuerguthaben	<u>620,36</u>	<u>770,95</u>
	<u>856,37</u>	<u>1.051,06</u>

6. Ergebnis der gewöhnlichen
Geschäftstätigkeit

Euro 13.457,16
(2013: Euro 6.506,93)

7. Steuern vom Einkommen und
vom Ertrag

Euro -1,47
(2013: Euro 0,00)

Ausgewiesen ist die Mehrerstattung der Körperschaftsteuer für die Veranlagungszeiträume 2012 und 2013.

8. Jahresüberschuss

Euro 13.458,63
(2013: Euro 6.506,93)

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

10. Erläuterungen zum Treuhandvermögen

Das Treuhandvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>Euro</u>
I. Grundstücke ohne Bauten	8.310.376,27
II. Angefangene Arbeiten	14.328.146,00
III. Ausleihungen	317.690,82
IV. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00
V. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00
V. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>317.097,01</u>
Summe Treuhandvermögen	<u>23.273.310,10</u>

Die Gemeinde Kleinmachnow hat die Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planung- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Kleinmachnow, in einem Geschäftsbesorgervertrag vom 22. April 1993 beauftragt, die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Wohnen und Arbeiten nördlich und südlich der BAB 115" gemäß § 165 BauGB durchzuführen. In einem weiteren Vertrag vom 18. August 1994 ist die Gesellschaft beauftragt, die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Wohnbebauung nördlich und südlich der Förster-Funke-Allee" gemäß § 165 BauGB durchzuführen. Die Gesellschaft soll die ihr übertragene Aufgabe treuhänderisch im eigenen Namen und für Rechnung der Gemeinde erfüllen.

Die Entwicklungsmaßnahme "Wohnbebauung nördlich und südlich der Förster-Funke-Allee" wurde im Kalenderjahr 2011 abgeschlossen. Sämtliche Grundstücke wurden an die Gemeinde rückübertragen.

I. Grundstücke ohne Bauten	<u>Euro 8.310.376,27</u>
	(2013: Euro 8.359.879,15)

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

Zusammensetzung und Entwicklung:

		Stand am 01.01.2014 Euro	Zugang Euro	Abgang Euro	Abschreibung Euro	Stand am 31.12.2014 Euro
Entwicklungsgebiet "Wohnen und Arbeiten" nördlich und südlich der BAB 115"						
Flur 1:						
a) Flurstück (ursprünglich) 422/2 (Fashion Park)	# 62	4.901.804,07	0,00	49.502,88	0,00	4.852.301,19
b) Flurstück (ursprünglich) 417/6 (Fashion Park)	# 62	59.817,40	0,00	0,00	0,00	59.817,40
c) Flurstück (ursprünglich) 428/22 (Fashion Park)	# 62	92.957,18	0,00	0,00	0,00	92.957,18
	# 62	<u>5.054.578,65</u>	<u>0,00</u>	<u>49.502,88</u>	<u>0,00</u>	<u>5.005.075,77</u>
d) Flurstück (ursprünglich) 428/19, 428/20	# 64	985.370,37	0,00	0,00	0,00	985.370,37
e) Flurstücke diverse	# 65	162.983,95	0,00	0,00	0,00	162.983,95
f) Flurstück (ursprünglich) 425, 401	# 66	561.717,75	0,00	0,00	0,00	561.717,75
g) Flurstück 396, 395	# 68	750.086,67	0,00	0,00	0,00	750.086,67
h) Diverse Flurstücke Stahnsdorfer Damm 77	# 69	470.359,68	0,00	0,00	0,00	470.359,68
i) Flurstück 417/5 Stahnsdorfer Damm	# 72	374.782,08	0,00	0,00	0,00	374.782,08
Summe "Wohnen und Arbeiten"		<u>8.359.879,15</u>	<u>0,00</u>	<u>49.502,88</u>	<u>0,00</u>	<u>8.310.376,27</u>

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

zu a)

Mit Urkunden-Rolle Nr. 94/94 des Notars Friedrich Becker wurde das ursprünglich 112.130 qm große Flurstück am 16. Dezember 1994 vom Land Brandenburg erworben. Zusätzlich zu dem bisher gezahlten Barkaufpreis musste eine Sanierungsverpflichtung in Höhe von Euro 10.225.837,62 eingegangen werden. Laut Notarvertrag sollten die getätigten Ausgaben für die Dekontaminierung bis zum 30. Juni 1996 rechnermäßig nachgewiesen werden. Auskunftsgemäß ist bis zum 30. April 1998 ein Sachstandsbericht abgegeben worden. Mit Urkunden-Rolle Nr. 242/2009 des Notars Kay Jacobsen wurde ein Anpassungsvertrag zum o.g. Kaufvertrag geschlossen. Darin wird von einer restlichen Sanierungsverpflichtung in Höhe von Euro 970.000,00 brutto ausgegangen. Zudem wurde der Kaufpreis neu bestimmt. Im Kalenderjahr 2010 erfolgte daher eine Anpassung an den Kaufpreis durch eine Abschreibung in Höhe von Euro 5.588.938,58.

Die Gesellschaft wurde im Grundbuch von Kleinmachnow des Grundbuchamtes Potsdam, Blatt 6338, am 30. Juni 1998 als Eigentümerin eingetragen. In Abteilung II des Grundbuches ist die Anordnung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme eingetragen. Nutzen- und Lastenwechsel erfolgte am Tag der Beurkundung.

Das Flurstück wurde fortgeschrieben in die Flurstücke 2726 und 2771

Ein Teilstück des Flurstücks 2771 mit einer Größe von 2.697 qm wurde in 2008 mit UR 98/2008 des Notars Robin Maletz an Herrn Torsten Kusche veräußert. Der verbliebene Teil des Flurstücks wurde fortgeschrieben im Flurstück 4302.

Mit Urkunden-Rolle Nr. 244/09 wurde mit dem Land Brandenburg ein Tauschvertrag abgeschlossen. Eine Teilstück des Flurstücks 4302 mit einer Größe von 885 qm wurde in 2009 an das Land Brandenburg veräußert. Der verbliebene Teil des Flurstücks wurde fortgeschrieben im Flurstück 4320.

Im Kalenderjahr 2010 wurde das Flurstück 4320 in die Flurstücke 4382 und 4383 fortgeschrieben.

Das Flurstück 4383 wurde in die Flurstücke 4393 und 4394 geteilt.

Mit Urkunden-Rolle Nr. 24/2010 des Notars Robin Maletz wurde in 2010 das Flurstück 4393 mit einer Größe von 397 qm an Herrn Torsten Kusche veräußert.

Das Flurstück 4394 wurde im Kalenderjahr 2012 in die Flurstücke 4423 und 4424 geteilt.

Mit Urkunden-Rolle Nr. 166/2012 des Notars Kay Jacobsen wurde in 2012 das Flurstück 4424 mit einer Größe von 2.765 qm an die Analytica Alimentaria GmbH veräußert.

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

Das Flurstück 4423 wurde im Kalenderjahr 2013 in die Flurstücke 4445 und 4446 geteilt.

Mit Urkunden-Rolle Nr. M321/2013 des Notars Reinhard Mielke wurde in 2013 das Flurstück 4445 mit einer Größe von 2.666 qm an die CountR GmbH veräußert.

Das Flurstück 4446 wurde im Kalenderjahr 2014 in die Flurstücke 4457 bis 4460 geteilt.

Mit Urkunden-Rolle Nr. 118/2014 des Notars Kay Jacobsen wurde in 2014 das Flurstück 4458 mit einer Größe von 972 qm an die MWA Mittelmärkische Wasser- und Abwasser GmbH veräußert.

zu b)

Mit Notarvertrag UR-Nr. 389/1996 vom 2. Juli 1996 des Notars Dr. Lutz Langer hat die Gesellschaft das Flurstück 417/6 erworben. Nutzen und Lasten gingen am 1. August 1996 über. Das Flurstück ist im Grundbuch von Kleinmachnow Blatt 4911 verzeichnet. Die Eintragung der Gesellschaft als Eigentümer erfolgte am 4. Februar 1998.

Im Kalenderjahr 2010 wurde das Flurstück 417/6 in die Flurstücke 417/9 bis 417/14 fortgeschrieben.

zu c)

Das Flurstück mit einer Größe von 38.951 qm wurde mit Urkunden-Rolle Nr. 18/1997 des Notars Friedrich Becker vom 27. März 1997 vom Land Berlin erworben. Das Flurstück ist im Grundbuch von Kleinmachnow des Amtsgerichts Potsdam Blatt 6577 verzeichnet. Die Eintragung im Grundbuch ist am 22. März 2002 erfolgt.

Das verbliebene Flurstück wurde fortgeschrieben auf die Bezeichnung 2715-2719.

Mit UR 137/2008 des Notars Robin Maletz wurden die Flurstücke 2874 - aus dem Flurstück 2716 hervorgegangen - und 2717 an die Gemeinde übertragen.

Das Flurstück 2718 wurde fortgeschrieben im Flurstück 2766.

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

zu d)

Es handelt sich um die mit Urkunden-Rolle Nr. 485/95 des Notars Paul Hermann Krebs von der TLG Treuhand Liegenschaftsgesellschaft am 11. August 1995 erworbenen Flurstücke 428/19 und 428/20 mit einer Größe von ursprünglich 52.462 qm, verzeichnet im Grundbuch von Kleinmachnow, Blatt 6106 des Amtsgerichtes Erkelenz für das Amtsgericht Potsdam. Die Grundbucheintragung erfolgte am 30. August 2000.

Nutzen- und Lastenwechsel erfolgte am Tage der Beurkundung.

Die nach Verkäufen verbliebenen Flächen wurden fortgeschrieben auf 2774, 2708-2710, 2768, 2770 und 2729.

Mit UR 137/2008 des Notars Robin Maletz wurden die Flurstücke 2708-2710 an die Gemeinde übertragen.

Das Flurstück 2770 wurde fortgeschrieben auf die Bezeichnung 3082 und 3083.

zu e)

Mit Notarvertrag UR-Nr. 302/94 vom 21. Juli 1994 und 227/95 vom 13. Juli 1995 des Notars Hans-Joachim Rose wurden der Gesellschaft insgesamt 18 Flurstücke unentgeltlich von der Gemeinde Kleinmachnow übertragen. Die Berücksichtigung im Treuhandvermögen erfolgt zum gemeinen Wert mit den durch ein Bodenwertgutachten des Professors Dr. jur. Hartmut Dieterich festgestellten Werten.

Die Eintragung im Grundbuch erfolgte am 27. November 2003. Die Anordnung einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme ist in Abteilung II des Grundbuches eingetragen.

Mit UR 137/2008 des Notars Robin Maletz wurden in 2008 diverse Flurstücke mit einer Gesamtgröße von 31.761 qm an die Gemeinde Kleinmachnow übertragen.

Mit Urkunden-Rolle Nr. 244/09 wurde mit dem Land Brandenburg ein Tauschvertrag abgeschlossen. Die Gesellschaft erwarb die Flurstücke 4324 und 4326.

Im Kalenderjahr 2010 ist für das Flurstück 4324 Grunderwerbsteuer in Höhe von Euro 2.482,00 angefallen.

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

zu f)

Es handelt sich um die im Entwicklungsgebiet gelegene ehemalige Hausmülldeponie sowie um als gewerbliches Bauland eingestuftes Land, das - bisher nur durch einen Übertragungsbeschluss der Gemeinde Kleinmachnow - an die Gesellschaft übertragen wurde. Der Wert des Zugangs entspricht dem gemäß Bodengutachten ermittelten Wert des gewerblichen Baulandes.

Eine Eintragung im Grundbuch erfolgte am 27. November 2003.

Die ehemaligen Flurstücksbezeichnungen wurden fortgeschrieben in die Flurstücke 3077 - 3079, 2723, 698, 702, 1047 sowie 2677 - 2685.

Im Kalenderjahr 2008 wurden die Flurstücke 698, 702, 1047 sowie 2677 - 2685 mit UR 137/2008 des Notars Robin Maletz an die Gemeinde Kleinmachnow übertragen. Die Größe beträgt 10.055 qm.

Mit UR 98/2008 des Notars Robin Maletz wurde ein Teil des Flurstücks 3077 an Herrn Torsten Kusche verkauft. Der Rest des Flurstücks wurde fortgeschrieben in die Flurstücke 4299 und 4300.

Im Kalenderjahr 2010 wurde das Flurstück 4299 in die Flurstücke 4395 und 4396 geteilt.

Mit Urkunden-Rolle Nr. 24/2010 des Notars Robin Maletz wurde in 2010 das Flurstück 4395 mit einer Größe von 237 qm an Herrn Torsten Kusche veräußert.

Das Flurstück 4300 wurde im Kalenderjahr 2012 in die Flurstücke 4425 und 4426 geteilt.

Mit Urkunden-Rolle Nr. 166/2012 des Notars Kay Jacobsen wurde in 2012 das Flurstück 4425 mit einer Größe von 1.166 qm an die Analytica Alimentaria GmbH veräußert.

Mit Urkunden-Rolle Nr. M321/2013 des Notars Reinhard Mielke wurde in 2013 das Flurstück 3079 mit einer Größe von 109 qm an die CountR GmbH veräußert.

zu g)

Es handelt sich um die Flurstücke 395 und 396. Die Flurstücke sind mit einer Gesamtgröße von 7.428 qm im Kaufvertrag UR 345/97 angegeben. Der Übergang des Grundbesitzes vollzog sich am 13. Oktober 1997. Die Eintragung im Grundbuch erfolgte am 16. September 1999.

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

zu h)

Mit Vertrag vom 18. Dezember 1997, Urkundenrolle Nr. 478/1997 des Notars Kay Jacobsen, hat die Gesellschaft die Flurstücke 416/15, 417/1, 417/7, 417/8, 418, 422/1 mit einer Größe von insgesamt 12.533 qm von der Bundesrepublik Deutschland erworben. Nutzen- und Lastenübergang erfolgte im Januar 1998.

Der Grundbesitz ist im Grundbuch von Kleinmachnow des Grundbuchamtes des Amtsgerichtes Potsdam auf Blatt 5535 verzeichnet. Die Eintragung der Gesellschaft als Eigentümer im Grundbuch erfolgte am 9. März 1999.

Die noch verbliebenen Flurstücke haben die Bezeichnung 2869, 416/15, 417/7, 4327, 4329 und 4330.

Mit Urkunden-Rolle Nr. 244/09 wurde mit dem Land Brandenburg ein Tauschvertrag abgeschlossen. Das Flurstück 4332 - hervorgegangen aus dem Flurstück 2869 - mit einer Größe von 400 qm wurde im Kalenderjahr 2009 an das Land Brandenburg veräußert. Der verbliebene Teil des Flurstücks 2869 wurde fortgeschrieben im Flurstück 4333.

zu i)

Mit Vertrag vom 5. Dezember 2000 des Notars Kay Jacobsen (UR 546/2000) erwirbt die Gesellschaft das Flurstück 417/5 mit einer Größe von 3.758 qm von der Fa. Eltronik eb GmbH. Die Grundbucheintragung erfolgte am 26. Mai 2002.

zu a) bis i)

Im gesamten Entwicklungsgebiet wurden bereits Erschließungsmaßnahmen durchgeführt, die unter II, Angefangene Arbeiten dargestellt werden.

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

II. Angefangene Arbeiten

Euro 14.328.146,00
(2013: Euro 13.858.216,00)

Die Gesellschaft hat entsprechend den geschlossenen Verträgen Erschließungsarbeiten und Baumaßnahmen in Auftrag gegeben. Ausgewiesen sind die bisher von den beauftragten Unternehmen abgerechneten Teilleistungen für das Entwicklungsgebiet "Wohnen und Arbeiten nördlich und südlich der BAB 115".

Entwicklung:

	Euro	Euro
Stand am 01.01.2014		13.858.216,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen 2014	1.139.174,00	
Abgänge aus abgerechneten Leistungen 2014	<u>560.487,00</u>	578.687,00
Abgänge aus abgerechneten Leistungen 1993 - 2013 für Verkäufe/Übertragungen in 2014		<u>108.757,00</u>
Bestand am 31.12.2014		<u><u>14.328.146,00</u></u>

III. Ausleihungen

Euro 317.690,82
(2013: Euro 317.690,82)

Es handelt sich um ein unverzinsliches Darlehen an den Wasser- und Abwasserzweckverband "Der Teltow". Die Tilgung des Darlehen erfolgt durch Verrechnung mit von der Gesellschaft zu zahlenden Anschlussgebühren.

Im Berichtsjahr erfolgten keine Verrechnungen.

IV. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Euro 0,00
(2013: Euro 22.448,09)

Zusammensetzung:

	31.12.2014 Euro	31.12.2013 Euro
a) Kondor-Wessel Mark Brandenburg GmbH	0,00	6.606,53
b) Torsten Kusche	<u>0,00</u>	<u>15.841,56</u>
	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>22.448,09</u></u>

**Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow**

V. Sonstige Vermögensgegenstände

<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
(2013: Euro	8.142,33)

VI. Guthaben bei Kreditinstituten

<u>Euro</u>	<u>317.097,01</u>
(2013: Euro	84.278,21)

Zusammensetzung:

	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2013</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Commerzbank # 48 483 310 00	17.150,49	8.982,04
Mittelbrandenburgische Sparkasse # 42 662 865 68	46.161,91	46.025,88
Mittelbrandenburgische Sparkasse # 35 233 029 69	<u>253.784,61</u>	<u>29.270,29</u>
	<u>317.097,01</u>	<u>84.278,21</u>

Entsprechende Bankauszüge haben vorgelegen.

zu I bis VI:

Dem dargestellten Treuhandvermögen von insgesamt Euro 23.273.310,10 stehen in gleicher Höhe die Verpflichtungen aus der Rückgabe des Treuhandvermögens gegenüber. Andererseits hat der Treugeber die von der Gesellschaft in eigenem Namen aufgenommenen - aber das Treuhandvermögen betreffenden Verbindlichkeiten - auszugleichen bzw. die Gesellschaft freizustellen.

Die von der Gesellschaft eingegangenen Verbindlichkeiten werden aus den Abverkäufen der Grundstücke getilgt. Das verbleibende Vermögen ist an die Gemeinde (bei Beendigung der Maßnahmen) auszukehren.

11. Weitere Anlagen zum Treuhandvermögen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungs GmbH Kleinmachnow
Treuhandvermögen
Kleinmachnow

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2014 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2014 EUR
0062	Fl.stk. 422/2 neu 63 9, 417/6, 428/22	Ansch-/Herst-K	10.345.019,97	102.926,01-	9.113.399,57		10.242.093,96
		Abschreibung	5.290.441,32		9.113.399,57-	4.730.255,19	5.237.018,19
				53.423,13-	4.730.255,19-		
		Buchwerte	5.054.578,65	49.502,88-	4.383.144,38	4.383.144,38-	5.005.075,77
0064	Fl.stk 428/19,428/20 neu 640, 641	Ansch-/Herst-K	985.370,37				985.370,37
		Abschreibung	0,00				0,00
		Buchwerte	985.370,37				985.370,37
0065	diverse unbebaute Grundstücke	Ansch-/Herst-K	162.983,95				162.983,95
		Abschreibung	0,00				0,00
		Buchwerte	162.983,95				162.983,95
0066	Flurstück (Urspr. 42 5, 401)	Ansch-/Herst-K	561.717,75				561.717,75
		Abschreibung	0,00				0,00
		Buchwerte	561.717,75				561.717,75
0068	Fl.stk 396, 395	Ansch-/Herst-K	750.086,67				750.086,67
		Abschreibung	0,00				0,00
		Buchwerte	750.086,67				750.086,67
0069	Fl.stk 416/15, 417/1 , 417/7, 417/8,422/1	Ansch-/Herst-K	470.359,68				470.359,68
		Abschreibung	0,00				0,00
		Buchwerte	470.359,68				470.359,68
0072	Fl.stk 417/5 THV Awo	Ansch-/Herst-K	374.782,08				374.782,08
		Abschreibung	0,00				0,00
		Buchwerte	374.782,08				374.782,08
Summe		Ansch-/Herst-K	13.650.320,47	102.926,01-	9.113.399,57		13.547.394,46
		Abschreibung	5.290.441,32		9.113.399,57-	4.730.255,19	5.237.018,19
				53.423,13-	4.730.255,19-		
		Buchwerte	8.359.879,15	49.502,88-	4.383.144,38	4.383.144,38-	8.310.376,27

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungs GmbH Kleinmachnow
Treuhandvermögen
Kleinmachnow

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2014 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2014 EUR
0062	Fl.stk. 422/2 neu 63 9, 417/6, 428/22							
62001	FS 2726 (422/2 =>639 =>2636) UR 94/94/UR 191/97 8.007 qm	30.06.1998 Keine AfA	AHK Absch	848.323,80 440.536,28 407.787,52				848.323,80 440.536,28 407.787,52
62007	FS 4382 (422/2=639=2636=2727=2771= 4302=4320) 2.177 qm	31.12.2010 Keine AfA	AHK Absch	230.522,02 119.649,85 110.872,17				230.522,02 119.649,85 110.872,17
62021	FS 417/9 (417/6) UR 389/96 618 qm	31.12.2010 Keine AfA	AHK Absch	6.441,39 0,00 6.441,39				6.441,39 0,00 6.441,39
62022	FS 417/10 (417/6) UR 389/96 413 qm	31.12.2010 Keine AfA	AHK Absch	4.304,68 0,00 4.304,68				4.304,68 0,00 4.304,68
62023	FS 417/11 (417/6) UR 389/96 3.828 qm	31.12.2010 Keine AfA	AHK Absch	39.899,11 0,00 39.899,11				39.899,11 0,00 39.899,11
62024	FS 417/13 (417/6) UR 389/96 752 qm	31.12.2010 Keine AfA	AHK Absch	7.838,07 0,00 7.838,07				7.838,07 0,00 7.838,07
62025	FS 417/14 (417/6) UR 389/96 128 qm	31.12.2010 Keine AfA	AHK Absch	1.334,15 0,00 1.334,15				1.334,15 0,00 1.334,15
62030	FS 2715 (urspr. 428/22 => 2263) UR 18/97 438 qm	22.03.2002 Keine AfA	AHK Absch	1.507,26 0,00 1.507,26				1.507,26 0,00 1.507,26
62033	FS 2766 (urspr. 428/22 => 2263 => 2218) UR 18/97 3.954 qm	22.03.2002 Keine AfA	AHK Absch	13.606,66 0,00 13.606,66				13.606,66 0,00 13.606,66
62034	FS 2719 (urspr. 428/22 => 2263) UR 18/97 22.618 qm	22.03.2002 Keine AfA	AHK Absch	77.843,26 0,00 77.843,26				77.843,26 0,00 77.843,26
62038	FS4446(422/2=639=2636=272 7=-71=4302=-20=-83= -94=4423)86064qm	11.10.2013 Keine AfA	AHK Absch	9.113.399,57 4.730.255,19 4.383.144,38		9.113.399,57- 4.730.255,19- 4.383.144,38-		0,00 0,00 0,00
62039	FS4457 (422/2=639=2636=2727/71=43 02/20/83/94=4423/46) 1832qm	24.10.2014 Keine AfA	AHK Absch			193.992,24 100.690,50 93.301,74		193.992,24 100.690,50 93.301,74
62040	FS4458 (422/2=639=2636=2727/71=43 02/20/83/94=4423/46) 972qm	24.10.2014 Keine AfA	AHK Absch		102.926,01- 53.423,13- 49.502,88-	102.926,01 53.423,13 49.502,88		0,00 0,00 0,00
62041	FS4459 (422/2=639=2636=2727/71=43 02/20/83/94=4423/46)17151qm	24.10.2014 Keine AfA	AHK Absch			1.816.135,85 942.654,38 873.481,47		1.816.135,85 942.654,38 873.481,47
62042	FS4460 (422/2=639=2636=2727/71=43 02/20/83/94=4423/46)66109qm	24.10.2014 Keine AfA	AHK Absch			7.000.345,47 3.633.487,18 3.366.858,29		7.000.345,47 3.633.487,18 3.366.858,29
Summe	Fl.stk. 422/2 neu 63 9, 417/6, 428/22		AHK	10.345.019,97	102.926,01-	9.113.399,57 9.113.399,57- 4.730.255,19- 4.730.255,19-		10.242.093,96 5.237.018,19
			Abschreibung	5.290.441,32				
			Buchwerte	5.054.578,65	53.423,13- 49.502,88-	4.383.144,38 4.383.144,38-		5.005.075,77

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungs GmbH Kleinmachnow
Treuhandvermögen
Kleinmachnow

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2014 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2014 EUR
0064	Fl.stk 428/19,428/20 neu 640, 641							
64001	FS 2774 (urspr. 428/19) UR 485/95 1.841 qm	30.08.2000	AHK Keine AfA Absch	90.472,64 0,00				90.472,64 0,00
			0,00 BW	90.472,64				90.472,64
64005	FS 2768 (urspr. 428/20 => 640 => 2711) UR 485/95 9.554 qm	30.08.2000	AHK Keine AfA Absch	469.514,16 0,00				469.514,16 0,00
			0,00 BW	469.514,16				469.514,16
64007	FS 2729 (urspr. 428/20 => 640) UR 485/95 264 qm	30.08.2000	AHK Keine AfA Absch	12.973,81 0,00				12.973,81 0,00
			0,00 BW	12.973,81				12.973,81
64008	FS 3082 (urspr.428/20=640=2711=2770) UR 485/95 20 qm	31.03.2009	AHK Keine AfA Absch	982,86 0,00				982,86 0,00
			0,00 BW	982,86				982,86
64009	FS 3083 (urspr.428/20=640=2711=2770) UR 485/95 8.372 qm	31.03.2009	AHK Keine AfA Absch	411.426,90 0,00				411.426,90 0,00
			0,00 BW	411.426,90				411.426,90
Summe	Fl.stk 428/19,428/20 neu 640, 641		Ansch-/Herst-K Abschreibung	985.370,37 0,00				985.370,37 0,00
			Buchwerte	985.370,37				985.370,37

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungs GmbH Kleinmachnow
Treuhandvermögen
Kleinmachnow

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2014 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2014 EUR
0065	diverse unbebaute Grundstücke							
65004	FS 2694 (urspr. 423) UR 302/94 157qm	27.11.2003 Keine AfA	AHK Absch	2.761,77 0,00				2.761,77 0,00
			0,00 BW	2.761,77				2.761,77
65005	FS 2724 (urspr. 426) UR 302/94 1.262 qm	03.06.1996 Keine AfA	AHK Absch	22.199,74 0,00				22.199,74 0,00
			0,00 BW	22.199,74				22.199,74
65007	FS 3081 (urspr. 426 => 2725) UR 302/94 53 qm	27.11.2003 Keine AfA	AHK Absch	932,32 0,00				932,32 0,00
			0,00 BW	932,32				932,32
65016	FS 2698 (urspr. 427/4) UR 302/94 1.295 qm	27.11.2003 Keine AfA	AHK Absch	22.780,24 0,00				22.780,24 0,00
			0,00 BW	22.780,24				22.780,24
65020	FS 2765 (urspr. 428/18 => 2706) UR 302/94 2.325 qm	27.11.2003 Keine AfA	AHK Absch	40.898,88 0,00				40.898,88 0,00
			0,00 BW	40.898,88				40.898,88
65023	FS 4324 (urspr.422/2=639=638) UR244/09 1.364 qm Planstraße B	31.12.2009 Keine AfA	AHK Absch	73.410,00 0,00				73.410,00 0,00
			0,00 BW	73.410,00				73.410,00
65024	FS 4326 (urspr.422/2=639=638) UR 244/09 2.053 qm Plattenbau	31.12.2009 Keine AfA	AHK Absch	1,00 0,00				1,00 0,00
			0,00 BW	1,00				1,00
Summe	diverse unbebaute Grundstücke	Ansch-/Herst-K	Abschreibung	162.983,95 0,00				162.983,95 0,00
		Buchwerte		162.983,95				162.983,95

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungs GmbH Kleinmachnow
Treuhandvermögen
Kleinmachnow

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2014 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2014 EUR
0066	Flurstück (Urspr. 42 5, 401)							
66002	FS 3078 (urspr.425 =>2640 =>2722) 3.722 qm	27.11.2003 Keine AfA	AHK Absch	188.590,09 0,00				188.590,09 0,00
			0,00 BW	188.590,09				188.590,09
66004	FS 2723 (urspr.425 => 2640) 41.101 qm Deponie	27.11.2003 Keine AfA	AHK Absch	1,00 0,00				1,00 0,00
			0,00 BW	1,00				1,00
66009	FS 4396 (urspr. 425 =>2640 =>2722 =>3077=>4299) 7.254 qm	08.09.2010 Keine AfA	AHK Absch	367.553,07 0,00				367.553,07 0,00
			0,00 BW	367.553,07				367.553,07
66012	FS 4426 (urspr. 425 =>2640 =>2722 =>3077 => 4300) 110 qm	26.04.2012 Keine AfA	AHK Absch	5.573,59 0,00				5.573,59 0,00
			0,00 BW	5.573,59				5.573,59
Summe	Flurstück (Urspr. 42 5, 401)		Ansch-/Herst-K Abschreibung	561.717,75 0,00				561.717,75 0,00
			Buchwerte	561.717,75				561.717,75

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungs GmbH Kleinmachnow
Treuhandvermögen
Kleinmachnow

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2014 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2014 EUR
0068	Fl.stk 396, 395							
68001	FS 396, 395 UR 345/97 7.428 qm	16.09.1999	AHK Keine AfA Absch 0,00 BW	750.086,67 0,00 750.086,67				750.086,67 0,00 750.086,67
Summe	Fl.stk 396, 395		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	750.086,67 0,00 750.086,67				750.086,67 0,00 750.086,67

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungs GmbH Kleinmachnow
Treuhandvermögen
Kleinmachnow

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2014 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2014 EUR
0069	Fl.stk 416/15, 417/1 , 417/7, 417/8,422/1							
69002	FS 416/15 UR 478/97 48 qm	09.03.1999	AHK	5.969,66				5.969,66
			Keine AfA Absch	0,00				0,00
			0,00 BW	5.969,66				5.969,66
69003	FS 417/7 UR 478/97 313 qm	09.03.1999	AHK	38.927,18				38.927,18
			Keine AfA Absch	0,00				0,00
			0,00 BW	38.927,18				38.927,18
69005	FS 4333 (urspr. 417/8 => 2869) UR 478/97 3.071 qm	29.04.2009	AHK	381.934,06				381.934,06
			Keine AfA Absch	0,00				0,00
			0,00 BW	381.934,06				381.934,06
69006	FS 4330 (urspr. 418) 47 qm	09.03.1999	AHK	5.845,29				5.845,29
			Keine AfA Absch	0,00				0,00
			0,00 BW	5.845,29				5.845,29
69007	FS 4327 (urspr. 422/1) 3 qm	09.03.1999	AHK	373,10				373,10
			Keine AfA Absch	0,00				0,00
			0,00 BW	373,10				373,10
69008	FS 4329 (urspr. 422/1) 300 qm	09.03.1999	AHK	37.310,39				37.310,39
			Keine AfA Absch	0,00				0,00
			0,00 BW	37.310,39				37.310,39
Summe	Fl.stk 416/15, 417/1 , 417/7, 417/8,422/1		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	470.359,68 0,00 470.359,68				470.359,68 0,00 470.359,68

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden
Planungs- und Entwicklungs GmbH Kleinmachnow
Treuhandvermögen
Kleinmachnow

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2014 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2014 EUR
0072	Fl.stk 417/5 THV Awo							
72001	FS 417/5 UR 546/2000 qm	3.758 29.05.2002	AHK Keine AfA Absch 0,00 BW	374.782,08 0,00 374.782,08				374.782,08 0,00 374.782,08
Summe	Fl.stk 417/5 THV Awo		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	374.782,08 0,00 374.782,08				374.782,08 0,00 374.782,08

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014
der
Technologie- und Verkehrsbegebot Dreiwinden
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow

	Gesamttätigkeit 2014	Vorjahr	Eigene Tätigkeit 2014	Vorjahr	Treuhändertätigkeit 2014	Vorjahr
1. Umsatzerlöse	145.539,28 €	388.122,99 €	12.600,79 €	5.455,87 €	132.938,49 €	382.667,12 €
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands in Ausführung befindlicher Bauaufträge	469.930,00 €	-129.788,00 €			469.930,00 €	-129.788,00 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	52.171,79 €	39.324,82 €	46.912,85 €	39.324,82 €	5.258,94 €	0,00 €
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.099.265,33 €	-399.725,95 €			-1.099.265,33 €	-399.725,95 €
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	-17.880,15 €	-13.172,25 €	-17.880,15 €	-13.172,25 €		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.736,59 €	-2.726,05 €	3.736,59 €	-2.726,05 €		
	-21.616,74 €	-15.898,30 €	-21.616,74 €	-15.898,30 €		
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-154.226,48 €	-164.957,93 €	-25.286,11 €	-23.426,52 €	-128.930,38 €	-141.531,41 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.229,72 €	2.650,21 €	856,37 €	1.051,06 €	373,35 €	1.599,15 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-55.153,05 €	-59.050,56 €	0,00 €	0,00 €	-55.153,05 €	-59.050,56 €
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-681.390,82 €	-339.322,72 €	13.457,16 €	6.506,93 €	-674.847,98 €	-345.829,65 €
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1,47 €	0,00 €	1,47 €	0,00 €		
11. Sonstige Steuern	-5.332,13 €	-13.424,37 €	0,00 €	0,00 €	-5.332,13 €	-13.424,37 €
	13.424,37 €	13.424,37 €	1,47 €	0,00 €		
12. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-666.721,48 €	-359.747,09 €	13.458,63 €	6.506,93 €	-680.180,11 €	-395.284,02 €

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2002

1 Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für die Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Beratungen und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Wirtschaftsprüfer und anderen Personen als dem Auftraggeber begründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der nachstehenden Nr. 9.

2 Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Der Auftrag erstreckt sich, soweit er nicht darauf gerichtet ist, nicht auf die Prüfung der Frage, ob die Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z. B. die Vorschriften des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts beachtet sind; das gleiche gilt für die Feststellung, ob Subventionen, Zulagen oder sonstige Vergünstigungen in Anspruch genommen werden können. Die Ausführung eines Auftrages umfaßt nur dann Prüfungshandlungen, die gezielt auf die Aufdeckung von Buchfälschungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten gerichtet sind, wenn sich bei der Durchführung von Prüfungen dazu ein Anlaß ergibt oder dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

(4) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3 Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, daß dem Wirtschaftsprüfer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4 Sicherung der Unabhängigkeit

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß alles unterlassen wird, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährden könnte. Dies gilt insbesondere für Angebote an Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

5 Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Hat der Wirtschaftsprüfer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich darzustellen, so ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend. Bei Prüfungsaufträgen wird der Bericht, soweit nichts anderes vereinbart ist, schriftlich erstattet. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

6 Schutz des geistigen Eigentums des Wirtschaftsprüfers

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß die im Rahmen des Auftrages vom Wirtschaftsprüfer gefertigten Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Aufstellungen und Berechnungen, insbesondere Massen- und Kostenberechnungen, nur für seine eigenen Zwecke verwendet werden.

7 Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Berichte, Gutachten und dgl.) an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

Gegenüber einem Dritten haftet der Wirtschaftsprüfer (im Rahmen von Nr. 9) nur, wenn die Voraussetzungen des Satzes 1 gegeben sind.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

8 Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann er auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen: Ist der Auftrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder von einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen erteilt worden, so kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muß vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z. B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

9 Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen gilt die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Haftung bei Fahrlässigkeit, Einzelner Schadensfall

Falls weder Abs. 1 eingreift noch eine Regelung im Einzelfall besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gem. § 54 a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt; dies gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfaßt sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen.

(3) Ausschußfristen

Ein Schadensersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschußfrist von einem Jahr geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und von dem anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von 5 Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis. Der Anspruch erlischt, wenn nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde.

Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt. Die Sätze 1 bis 3 gelten auch bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen mit gesetzlicher Haftungsbeschränkung.

10 Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

- (1) Eine nachträgliche Änderung oder Kürzung des durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschlusses oder Lageberichts bedarf, auch wenn eine Veröffentlichung nicht stattfindet, der schriftlichen Einwilligung des Wirtschaftsprüfers. Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.
- (2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.
- (3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11 Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

- (1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.
- (2) Der Steuerberatungsauftrag umfaßt nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, daß der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Falle hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, daß dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.
- (3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfaßt die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:
 - a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
 - b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
 - c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
 - d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
 - e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

- (4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.
- (5) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrages. Dies gilt auch für
 - a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z. B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
 - b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen und
 - c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlung, Verschmelzung, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen.

(6) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzuges wird nicht übernommen.

12 Schweigepflicht gegenüber Dritten Datenschutz

- (1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel, ob es sich dabei um den Auftraggeber selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, daß der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.
- (2) Der Wirtschaftsprüfer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.
- (3) Der Wirtschaftsprüfer ist befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftraggebers zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen.

13. Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Wirtschaftsprüfer angebotenen Leistung in Verzug oder unterläßt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 3 oder sonstwie obliegende Mitwirkung, so ist der Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Unberührt bleibt der Anspruch des Wirtschaftsprüfers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Wirtschaftsprüfer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

14. Vergütung

- (1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.
- (2) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

15. Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

- (1) Der Wirtschaftsprüfer bewahrt die im Zusammenhang mit der Erledigung eines Auftrages ihm übergebenen und von ihm selbst angefertigten Unterlagen sowie den über den Auftrag geführten Schriftwechsel zehn Jahre auf.
- (2) Nach Befriedigung seiner Ansprüche aus dem Auftrag hat der Wirtschaftsprüfer auf Verlangen des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlaß seiner Tätigkeit für den Auftrag von diesem oder für diesen erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Wirtschaftsprüfer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift besitzt. Der Wirtschaftsprüfer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

16. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.